

Testkonzept PoC – Antigen Schnelltest im Villa H3-Therapiezentrum

Allgemeines

Ziel	Schnelle Infektionserkennung und somit die Verhinderung einer Ausbreitung mit SARS-CoV 2
Antigen Schnelltest auf SARS CoV - 2	Der Test basiert auf dem Nachweis von SARS-CoV-2-Einweißen. Die einfachere Auswertung eines PoC-Antigentests erlaubt die Testung auch außerhalb eines Labors.

Einrichtungsdaten

Art der Einrichtung	Heilmittelpraxis
Name der Einrichtung	Villa H3-Therapiezentrum
Kontaktdaten	Karl-Liebknecht-Straße 1 09376 Oelsnitz Tel. 037298 173185 Fax. 037204 504249 E-Mail: info@h3-therapie.de Hygienebeauftragte: Isabell Kunze-Giron Mobil: 0179 4604272

Testmodalitäten und Umfang/- intervalle

Auswahl der Antigen Tests	Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) hat in Abstimmung mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) die Mindestanforderungen für Antigen Schnelltests festgelegt. Daher werden ausschließlich Tests verwendet, die auf der Internetseite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) veröffentlicht (§1 Abs. 1RE) sind.
Personenkreis	Personal (Therapierende sowie Angestellte) wird getestet. Patienten, deren Behandlung ohne MNS durchgeführt werden muss, werden getestet.
Wiederholungsintervall	Mindestens 1x pro Woche
Betroffene Mit Symptomen	Personen mit Fieber, Gliederschmerzen und starken grippalen Infekten werden direkt an den Hausarzt verwiesen.
Einverständniserklärung	Vor der Durchführung des Tests ist von der zu testenden Person eine Einverständniserklärung zu unterschreiben.

Voraussetzungen

Personelle Voraussetzungen	<p>Die Durchführung eines PoC-Antigentests ist nur unserem fachlich geschulten Personal vorbehalten.</p> <p>Diese Personen wurden in die Durchführung des Tests eingewiesen und geschult. Die Schulung/Einweisung ist in einer Tabelle dokumentiert.</p>
Durchführung der Abstrichentnahme	Die jeweiligen Herstellerangaben werden beachtet und die anzuwendenden Schutzmaßnahmen (siehe Arbeitsanweisung) werden eingehalten.
Räumliche Voraussetzung	<p>Der Raum ist wie folgt ausgestattet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel mind. begrenzt viruzid • Ablagefläche z.B. Tisch desinfizierbar • Persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe, Schutzkittel, Schutzbrille, FFP2-Maske • Flächendesinfektionsmittel mind. begrenzt viruzid • Abfalleimer (siehe Abfallentsorgung) • Der Raum hat die Möglichkeit gelüftet zu werden. Es befinden sich keine Ventilatoren, Kühlgeräte, etc. während der Testung in Betrieb
Wegeführung	Die Wegeführung ist so organisiert, dass ein Kontakt zwischen Patienten, ohne MNS und anderen Personen vor Testung vermieden wird. Patienten werden direkt in den Testraum geführt oder draußen getestet.
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<p>Folgende PSA wird in ausreichender Menge bereitgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe • Schutzkittel • FFP 2- Maske • Schutzbrille mit Seitenschutz
Desinfektionsmittel	Ausreichende Menge Hände- und Flächendesinfektion mit dem Wirkspektrum mindestens begrenzt viruzid wird bereitgestellt

Vorbereitung

Personal	<p>Personenkreis, der für die Durchführung der Tests befugt ist, wurde festgelegt. (Siehe Voraussetzung an die durchführende Person)</p> <p>Das Personal wird mit den Herstellerangaben der Tests vertraut gemacht.</p> <p>Vor Beginn der Testung erfolgt eine Schulung des Personals. Das eingewiesene Personal ist auf einer Sammeliste hinterlegt.</p>
Material	<ul style="list-style-type: none"> • PoC-Antigentest • Desinfizierbare Unterlage/Ablage • Flächendesinfektionsmittel (siehe räumliche Voraussetzungen) • Händedesinfektionsmittel (siehe räumliche Voraussetzungen) • Persönliche Schutzausrüstung (siehe PSA) • Müllabwurfbehälter (siehe Abfallentsorgung)

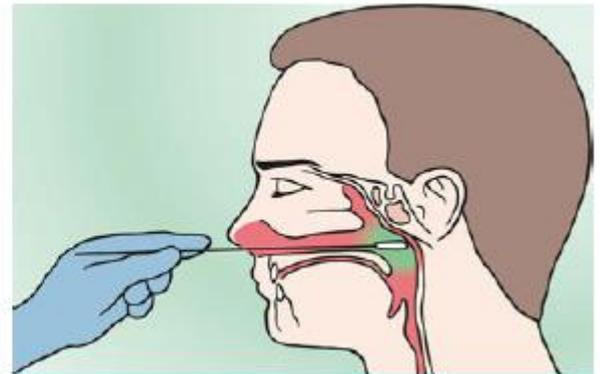
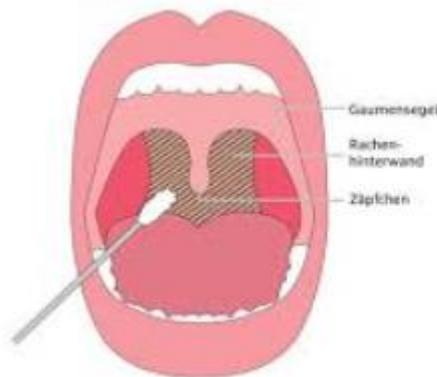
Durchführung

Persönliche
Schutzausrüstung
(PSA)

Ein Rachenabstrich ist nicht schmerzhaft und schnell durchgeführt. Oft wird dabei ein kurzer Würgereflex ausgelöst. Dies ist völlig normal und ein Zeichen dafür, dass der Abstrich an der richtigen Stelle entnommen worden ist.

Vorgehen:

- Händedesinfektion
- Unterlage (Ablagemöglichkeit) wird desinfiziert und die Einwirkzeit abgewartet
- Abstrich-Röhrchen mit Tupfer und Reagenzträger auf desinfizierter Fläche ablegen
- Händedesinfektion durchführen
- PSA anlegen
- Mund der Testperson soll vor dem Abstrich nicht ausgespült werden
- Mund der Testperson muss weit geöffnet sein
- Durchführung des Oropharyngealabstriches erfolgt nach Herstellerangaben



Wichtig: Streichen Sie mit dem Tupfer mehrfach über den hinteren Teil des Rachenraumes. Nutzen Sie ggf. einen Mundspatel zur Kontrolle der Zunge

- Entsorgung des Abstrichtupfers, des Röhrchens und Reagenzträgers (siehe Abfallentsorgung)
- Handschuhe ausziehen
- Händedesinfektion durchführen

Nach Beendigung des Tests:

- PSA ablegen
- Hände desinfizieren
- Bei der Durchführung mehrerer Tests hintereinander, kann die Schutzkleidung mehrmals verwendet werden
- Handschuhwechsel und Händedesinfektion sind nach jeder Testung durchzuführen
- Die PSA ist bei Durchfeuchtung oder Kontamination sofort zu wechseln

Abfallentsorgung

Abfälle werden ausschließlich in flüssigkeitsdichten Säcken gesammelt, anschließend kann dieser dem Hausmüll zugeführt werden

Auswertung und weitere Maßnahmen

Positives Testergebnis	<p>Ein positives Testergebnis mittels Antigentest ist als direkter Erregernachweise einzustufen und bedarf einer Nachuntersuchung mittels eines PCR Tests.</p> <p>Eine erneute Kontrolle durch den PoC-Antigentest ist nicht erforderlich.</p> <p>Die getestete Person wird vor Ort mündlich über die Quarantäneregeln aufgeklärt und erhält den Informationsbogen positiver Antigen-Schnelltest Nachweis. Die Person wird angehalten, sich umgehend in die häusliche Quarantäne zu begeben und den Hausarzt bzw. das Gesundheitsamt zu kontaktieren.</p>
Dokumentation des Ergebnisses	Das Testergebnis wird schriftlich dokumentiert.